



Dorfmoderation 2020 – 2022



Bestandsaufnahme /

Stärken-Schwächen-Analyse mit Anregungen

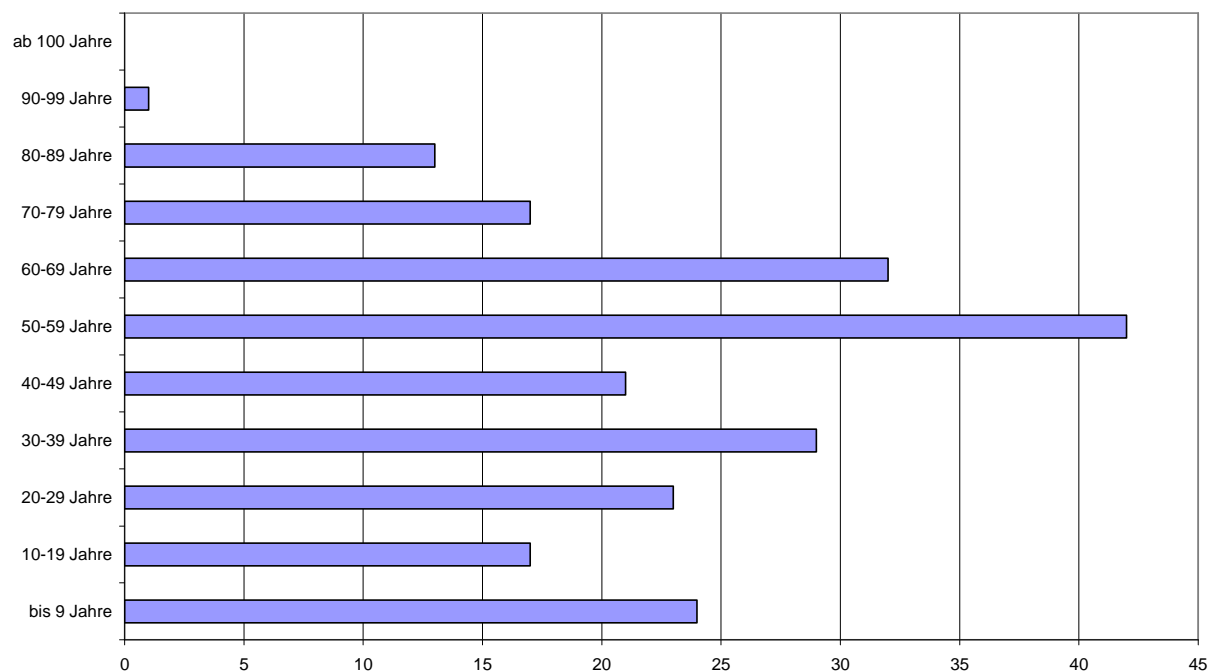
**Zusammenstellung der Ergebnisse nach der Vorstellung im
Ortsgemeinderat Schmissberg am 3. November 2020**

Grundlage der Analysen:

- ➔ **Auswertung von sozio-demographischen Strukturdaten,**
 - ➔ **zwei Dorfrundgänge (24. Juli außerörtlich, 28. August innerörtlich),**
 - ➔ **Kinderbeteiligungsaktion „Schmißberg aus Kindersicht“ am 20. September und**
 - ➔ **40 Gespräche (dabei 99 Personen erreicht),** u.a. mit Ortsgemeinde, Vereinen / Gruppen, Feuerwehr, Kindergarten, Grundschule, Jugendpflege, Kirchengemeinde, Pflegestützpunkt, Tourist Info, Naturpark Saar-Hunsrück, und mehreren Fachabteilungen von Verbandsgemeinde und Kreisverwaltung Birkenfeld sowie mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern.
- 24 Gesprächskontakte mit 82 erreichten Personen** bezogen sich ausschließlich auf Schmißberg, **16 Gespräche mit 17 Personen** fanden in der Kombination mit der parallel angelaufenen Bestandsaufnahme im Rahmen der Dorfmoderation für Wilzenberg-Hußweiler statt.

Elemente	Kurzfassung „Stärken“	Kurzfassung „Schwächen“	Kurzfassung „Ideen, to do“
Bevölkerung / demographische Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Recht dicht besiedelt: knapp 129 EW pro km² (VG-Schnitt ca. 95 EW pro km²) ➤ Anteil älterer Menschen mit 14,2% noch unauffällig ➤ Positiv: höhere Geburtenzahlen in den letzten Jahren 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ In der Grundtendenz rückläufig – im Schnitt der 2000er Jahre noch über 230, in den 2010er Jahren noch 208. ➤ Höchststand 2001: 238 EW ➤ Im Vergleich mit der VG weniger jüngere Menschen (bis 19 Jahre) und mehr über 50-Jährige 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Frühzeitig auf Veränderungen vorbereitet sein ➤ Wohngebäudekataster anlegen in Verbindung mit Altersstruktur

Bevölkerung nach Altersgruppen am 31.12.2019 (insg. 219 EW)



Elemente	Kurzfassung „Stärken“	Kurzfassung „Schwächen“	Kurzfassung „Ideen, to do“
Versorgung (Internet, Mobilfunk, Energie, erneuerbare Energien)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Neues superschnelles Breitband, dadurch noch interessanter auch für Homeoffice 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Teilweise LTE und Mobilfunk weniger gut, hängt aber vom Netzbetreiber ab (D 1) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Öffentliches WLAN? (durch Nutzung freier Bandbreiten, vgl. Pölich) ➤ Potentialflächen für PV auf Freiflächen („Sonne für Birkenfeld“ als potentieller Kooperationspartner) und privaten Gebäuden ➤ Kreatives Brainstorming: Einnahmen für die Ortsgemeinde generieren aus regenerativen Energien
Wirtschaftliche Entwicklung, Gewerbe, Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Eine Schreinerei und mehrere kleine Dienstleistungsunternehmen ➤ 68% aller Personen im erwerbsfähigen Alter sozialversicherungspflichtig beschäftigt. ➤ Anzahl von 90 relativ stabil, mehr Ältere ü 55 in Arbeit, aber deutlich weniger Jüngere u 25 ➤ 6 Arbeitslose in 2019, davon 5 Frauen – Hälfte SGB II / SGB III ➤ 4,5% Anteil Arbeitslose an allen Personen im erwerbsfähigen Alter 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kaum Arbeitsplätze am Wohnort 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bei Bedarf gute Rahmenbedingungen (Verkehrsanbindung, Breitband) für Homeoffice / Arbeit von Zuhause herausstellen

Elemente	Kurzfassung „Stärken“	Kurzfassung „Schwächen“	Kurzfassung „Ideen, to do“
Mobilität, Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sehr gut über B 41 angebunden, trotzdem relativ wenig Verkehrslärm – in wenigen Minuten in Birkenfeld und Neubrücke (AB-Anschluss), in der Gegenrichtung schnell in Idar-Oberstein und dem Nahetal ➤ Busverbindung gut aufgrund der Regiolinie 330 ➤ Zum Bahnhof Neubrücke 10 Min. mit dem Auto, von dort oft stündlicher Anschluss nach Mainz bzw. Saarbrücken (noch näher liegt Nohren (6 Min), aber dort nur Nahverkehr) ➤ RadLust-Schleife „Eisenmacher“ verläuft durch den Ort, damit auch Anbindung nach Rimsberg, Elchweiler, Birkenfeld ➤ Teilstück „Rennrad Rundroute“ durch den Ort ➤ Schnelle Fußwegeverbindungen im Ort, sogar fußläufig bis Birkenfeld (bei Bedarf...) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Geschwindigkeitsüberschreitungen an den Ortseingängen von Elchweiler und Rimsberg kommend ➤ Rechts vor links wird nicht von allen beachtet... ➤ Keine Ladeinfrastruktur für Fahrräder und Autos ➤ Bushaltestelle nicht barrierefrei 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verkehr bremsen (freiwillig), z.B. durch Benni Brems o.ä., „freiwillig Tempo 30“ ➤ Problemkreuzung Hauptstraße – Am Stabsberg entschärfen (Geschwindigkeitsreduzierung und rechts vor links deutlicher machen) ➤ Ladeinfrastruktur aufbauen ➤ Bus-Kap prüfen (bis 2021 soll es in jedem Ort mindestens eine barrierefreie Bushaltestelle geben)

Elemente	Kurzfassung „Stärken“	Kurzfassung „Schwächen“	Kurzfassung „Ideen, to do“
Grundversorgung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nähe zu Birkenfeld ➤ Vor Corona: Schlachthaus, Kneipenabende etc. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Keine Geschäfte im Ort vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Lieferdienste im Ort – Liste erstellen ➤ Brötchenservice samstags (vgl. Böffink) oder Brötchenholservice ➤ „Genießerkiste“ im Ort (für Einheimische und Gäste)
Wohnen, selbstbestimmt leben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Überwiegend Einfamilienhausbebauung: 65 eine Wohnung, 16 zwei Wohnungen, 2 drei Wohnungen pro Gebäude ➤ Familiäre und nachbarschaftliche Hilfsnetze funktionieren noch gut ➤ Hohe Lebensqualität im Ort, ruhig, sicher, sozial eingebunden 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Keine Einrichtung für „Wohnen im Alter“ ➤ Wie geeignet sind vorhandene Häuser/ Wohnungen für barrierefreies Leben im Alter? ➤ Sind Fördermöglichkeiten für Sanierungsmaßnahmen bekannt (DE-Sanierung, energetische Sanierung, barrierefreies Umbauen)? 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sensibilisieren für barrierefreies Leben (nicht nur) im Alter ➤ Wohngebäudekataster anlegen in Verbindung mit Altersstruktur ➤ Fördermöglichkeiten dauerhaft bekannter machen
Gesundheit, Pflege	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Keine Infrastruktur im Ort, aber in Birkenfeld ➤ Mobile Ambulante Dienste für Pflege, Mittagstisch etc. 		

Elemente	Kurzfassung „Stärken“	Kurzfassung „Schwächen“	Kurzfassung „Ideen, to do“
Dörfliches Erscheinungsbild – Plätze, Flächen, Gebäude	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Private und öffentliche Flächen und Gebäude überwiegend gut bis sehr gut gepflegt ➤ Kein Leerstand 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Keine Bauplätze, kaum Nachverdichtungspotential (wenn überhaupt) ➤ Vereinzelt Klagen über Hundekot ➤ Parkplatz am Friedhof 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ggf. durch Abrundung kleine Anzahl neuer Baugrundstücke schaffen? ➤ Aus Umsetzer wird „Ökoturm plus x“ (Nisthilfen / Nistkästen, Versorgungsstation, FFW-Archiv, „Eyecatcher“ (wie z.B. die Weinorte an der Mosel) ➤ Standort Glascontainer (Belag, optische Abgrenzung zum Spielplatz) ➤ Brunnensanierung in Arbeit, notwendige Arbeiten am Standort ➤ Kleine Verschönerungsaktionen am DGH, Schneefänger, Beleuchtung Parkplatz, Bewegungsmelder, längeres Bea-merkabel ➤ Perspektivisch: Anbau / Erweiterung FFW (neues Fahrzeug würde nicht mehr passen) ➤ Sprinkleranlage für Rasenflächen, zusätzlicher Wasseranschluss, alternativ Bollerwagen um Wassertransport leichter zu machen

Elemente	Kurzfassung „Stärken“	Kurzfassung „Schwächen“	Kurzfassung „Ideen, to do“
Bildung (formale und non-formale)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kita in Niederbrombach ➤ Grundschule in Birkenfeld ➤ Dorfgemeinschaftshaus böte Platz für Bildungs- oder Kulturveranstaltungen Dritter (z.B. Volkshochschule) ➤ Spiel- und Erlebnisräume im Ort und um den Ort herum (insbesondere für Kinder, aber Erlebnisräume auch interessant für Erwachsene) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Keine Kita oder Schule am Ort ➤ Keine Kindergruppe am Ort ➤ Raum für Jugendgruppe wäre da, wird aber nicht genutzt (de facto auch nur fünf Jgdl. in der entsprechenden Zielgruppe) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Naturerlebnispotential auch für Kita / Grundschule bekannter machen ➤ Vorlese-/ Erzählaktionen (nicht nur) für Kinder ➤ Kindergruppe 1-2x monatlich (nach Corona): spielen, basteln, musizieren, spazieren, Natur erkunden ➤ Spielplatz: verschiedene Anregungen aus der Kinderbeteiligungsaktion ➤ Räume für Veranstaltungen Dritter (z.B. VHS) zur Verfügung stellen
Sport / in Bewegung bleiben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Boulegruppe (bis Corona kam), erste Erfolge (Kreismeister) ➤ Bolzplatz ➤ Wegenetz im Ort und um den Ort herum 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nie so stark wie in anderen Dörfern ➤ Turngruppe könnte erstes „Corona-Opfer“ werden 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spielplatz / Bolzplatz, z.B. mit Mehrgenerationenfitnessgeräten ausstatten ➤ Boulegruppe offen, bekannter machen

Elemente	Kurzfassung „Stärken“	Kurzfassung „Schwächen“	Kurzfassung „Ideen, to do“
Kultur, Musik, Geschichte, Brauchtums- pflege, Freizeit	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Maifeuer, Maibaum, Maifrühstück ➤ Pfingstpicknick ➤ Brunnenfest (3. WE im Juli) ➤ Haxenfest (Oktoberfest) ➤ Martinsumzug ➤ Weihnachseinläuten 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fokus liegt auf geselligem Beisammensein und Ortsgestaltung ➤ Keine Dorfchronik, Geschichte im Ort kaum sichtbar / erlebbar ➤ Am Sironatempel fehlt Hinweis auf Schmißberg 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nachbau Rennöfen, Schmiede ➤ Altes Handwerk sichtbar machen (im Kontext der RadLust-Schleife) ➤ „Beschwingt ins Wochenende“ draußen, mit Live-Musik ➤ Dorfgeschichte aufarbeiten, alte Bilder, Texte, Geschichten etc. sammeln und digital archivieren, Chronik erarbeiten, evtl. auch über mehrere Jahre verteilt (Sammelbände zu Themen) ➤ Grillhütte: Wanderveranstaltungen, Getränkeservice

Elemente	Kurzfassung „Stärken“	Kurzfassung „Schwächen“	Kurzfassung „Ideen, to do“
Sozialer Zusammenhalt, bürgerschaftliches Engagement	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aktive, ideenreiche Dorfgemeinschaft ➤ Sehr hohes Niveau an Beteiligung, bunter Mix an Aktivitäten, Fokus liegt auf geselligem Beisammensein und Ortsgestaltung ➤ Tolle Gemeinschaft, viel gegenseitige Hilfe und Unterstützung (Nachbarschaft, Dorfgemeinschaft) ➤ Nach Arbeitseinsätzen i.d.R. kleines geselliges Beisammensein, Getränke zahlt die Gemeinde ➤ FFW: derzeit gut aufgestellt 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Viele Menschen engagieren sich mehrfach in unterschiedlichen Gruppen, harter Kern (immerhin auf ca. 50-80 Leute geschätzt!), nicht überstrapazieren ➤ Corona hat viele Planungen ausgebremst 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Status Quo mittelfristig sichern, nur an einzelnen Stellen noch mehr bzw. etwas Anderes / Zusätzliches machen! ➤ Noch mehr Leute zum Mitmachen motivieren, insbesondere diejenigen, die bislang noch nicht aktiv geworden sind ➤ Wissensarchive anlegen (z.B. Wissen über Wasserversorgung, Brunnenzuleitungen etc.) und NachfolgerInnen einarbeiten ➤ Planungen und Programm nach Corona wieder aufnehmen ➤ Gemeinsames größeres „Danke schön“ für alle, z.B. Neujahrsempfang, Ehrenamtstag etc.

Elemente	Kurzfassung „Stärken“	Kurzfassung „Schwächen“	Kurzfassung „Ideen, to do“
Kulturlandschaft – Weinbau, Landwirtschaft, Grün-gestaltung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Viel Grün im Ort und um den Ort herum ➤ Extensive Grünlandbewirtschaftung ➤ Obstbaumallee ➤ Streuobst als „Leit-thema“ 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grünflächen noch bunter ma-chen (Blumenwiesen) ➤ Mobile Bienenstöcke ➤ Obstbäume „zur freien Verfü-gung“ kennzeichnen, Lagepläne veröffentlichen ➤ Obst „vermarkten“ oder gegen Mithilfe eintauschen ➤ Gemeinsam Saft keltern ➤ Schnaps brennen aus über-schüssigem Obst ➤ Laboratorium für neue Pflanzen: Weinstöcke, Esskastanien, Spei-erling
Natur, Forstwirt-schaft, Jagd, Bio-diversität	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Abwechslungsreiches Dorfumfeld (Wald, Wiesen, Bachläufe, Feuchtwiesen etc.), Artenvielfalt ➤ Storchenvoliere ➤ Naturerlebnispfad ➤ Keine kritische Rück-meldungen zu Forst-wirtschaft und Jagd 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Hoher Pflege- und Unterhaltungsauf-wand ➤ Teils starker Bor-kenkäferbefall ➤ Wald im Umbruch (Klimawandel) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leitfrage „Was heißt es, ein Na-turerlebnisdorf zu sein“ – bespie-len, ausbauen, mit Leben füllen, BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) ➤ Gestaltung Volierenvorplatz ➤ Bachlauf wurde bereits freigelegt ➤ Naturräumliches Potential in Bil-dern (Kalender derIG Storch-enfreunde) ➤ Hummelkästen etc. über Winter bauen

Elemente	Kurzfassung „Stärken“	Kurzfassung „Schwächen“	Kurzfassung „Ideen, to do“
Naherholung, Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Eine Ferienwohnung, sehr gut belegt, sehr gut bewertet ➤ Hohe Aufenthaltsqualität, wenn Ruhe und Naturnähe gesucht wird. ➤ Guter Standort für Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung durch Verkehrsanbindung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Keine Infrastruktur im Ort 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Potential für mehr (z.B. geführte Wanderungen auf dem NE-Pfad über die die drei NE-Dörfer verteilt, Veranstaltungsprogramm rund um die Storchenvoliere und die Obstbaumallee ➤ WoMo-Stellplätze am DGH? (ganz visionär: mit Aussichtsterrasse?) ➤ Termine noch besser mit TI kommunizieren (neues Portal in Echtzeit) ➤ Potential „Premiumradweg“ ➤ An einzelnen Standorten könnten noch Bänke / Picknickplätze / Infotafeln aufgestellt werden (z.B. auf dem Galgenberg oder Panoramatafel am NE-Pfad) ➤ Kreatives Brainstorming: Einnahmen für die Ortsgemeinde generieren aus Tourismus-Vorhaben

Elemente	Kurzfassung „Stärken“	Kurzfassung „Schwächen“	Kurzfassung „Ideen, to do“
Darstellung in der Öffentlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sehr gute Präsenz im Internet ➤ Berichte, Ortsporträts in den verschiedenen Medien ➤ WA-Gruppe „Schmißberg“ (Zuleitung zur Homepage) ➤ Diverse Gruppen kommunizieren untereinander über WA 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Keine DorfApp im engeren Sinne (z.B. DorfFunk) für die schnellen Kontakte im Ort (z.B. Suche/ Biete Funktion) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bekannter machen: Welche Gruppen gibt es, wann und wo treffen sie sich wen kann man bei Interesse ansprechen (analoge und digitale Werbung) ➤ „Echter Schellenmann“ ➤ Mehr Leute finden, die Bilder / Texte für die Homepage übermitteln ➤ DorfFunk nutzen ➤ „Griffigen Slogan“ finden (wie z.B. „Landkreis Birkenfeld – alles im grünen Bereich“ oder „Meckenbach – natürlich-er-leben“)
Dorfpolitik	<ul style="list-style-type: none"> ➤ „läuft“ ➤ ordentliche Finanzlage (gemäß Finanzkennzahlen Stat. LA) ➤ Aktive Dorfentwicklung gehört zur Dorftradition 		

Wie geht es jetzt weiter?

Die nächsten Schritte, soweit sie unter den jeweils geltenden Corona-Maßnahmen möglich sind, bis zum Frühjahr 2021:

- ➔ Gestaltung Vorplatz Storchenvoliere: finale Planung, Kostenkalkulation, Fördermittelakquise (bereits auf den Weg gebracht); Umsetzung durch die IG Storchenfrende in Abhängigkeit von den Fördermitteln und der Witterung
- ➔ Wissenstransfer „Wasserversorgung / Dorfbrunnen“ organisieren (in Arbeit)
- ➔ Dorfgeschichte: Bestand sichten, Ideen zum Vorgehen sammeln, Kerngruppe bilden (in Arbeit – weitere Interessierte können sich bei Ortsbürgermeister Rudi Weber melden)
- ➔ Programmideen / -planung rund um „Obstbaumallee, Naturerleben 2021“ sammeln
- ➔ Kreatives Brainstorming zum Thema „Einnahmen für die Ortsgemeinde in den Feldern „regenerative Energien“ und „Tourismus“ generieren“, ggf. unter Einbezug von externen Gästen

Sollte jemand weitere Ideen / Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit haben: gerne bei Dorfmoderatorin Beate Stoff melden!

26.11.2020

Dipl.-Päd. Beate Stoff / Büro Plan B

Tel. 06500-913104; eMail: Buero-PlanB@gmx.net